

Gedruckt auf

100 %
Recyclingpapier

GEMEINDE SCHATTWALD



LIEBE SCHATTWALDERINNEN UND SCHATTWALDER!

Der Sommer hat im August doch richtig Gas gegeben! Ich hoffe und wünsche, ihr habt alle das ein oder andere Mal die Gelegenheit gefunden, hier zu Hause und/oder an einem schönen Urlaubsort etwas zu entspannen und fernab des Alltags die freie Zeit zu genießen! Gleichermäßen zeigt uns die Natur, wie wechselhaft und launisch sie sein kann. Starkregenereignisse mit großen Wassermengen haben Anfang diesen Sommer die Gewässer und Bauwerke auf die Probe gestellt. Glücklicherweise sind wir in Schattwald in Bezug auf die Schutzbauten und Gewässer sehr gut aufgestellt, was abermals zu keinen großen Schäden geführt hat. Trotzdem waren die Beteiligten von Feuerwehr, Straßenbauamt (beides Schattwalder), Gemeindebauhof, Waldaufseher als zuständiger Wildbachaufseher und Elektrizitätswerk am Abend des 31.07. im Einsatz. Meinen Dank namens der Gemeinde für die unkomplizierte und tatkräftige Zusammenarbeit! Auch an den Tagen nach einem solchen Unwetter funktioniert die Zusammenarbeit zwischen Bauhof und EW zum Räumen der Rückhaltebecken und Wasserläufe einwandfrei, so dass wir auf das nächste Ereignis wieder gerüstet sind. Nur eine solch gute Vorbereitung und die ständige Pflege und Unterhaltung der Bauwerke kann den notwendigen Schutz gewährleisten. Damit einhergehende jeweilige finanzielle Aufwände sind dabei nicht außer Acht zu lassen. Der jeweils von den Bächen ins Tal geförderte Schotter und weiteres Material (Geschiebe) muss mit Baggern entnommen, in kleinen

Bereichen Wege wieder instandgesetzt werden. Aufgrund der tatsächlich immer häufiger vorkommenden Wetterereignisse dieser Art, werden wir künftig im Voranschlag für diese Instandhaltungs- und Pflegemaßnahmen in einem extra Posten finanzielle Mittel vorsehen müssen. Im Allgemeinen ist es immer wieder gut, wenn, wie in Schattwald vielfach seit Jahren üblich, die Anwohner von Gewässern und Bauten aufmerksam sind, soweit möglich selbst Hand anlegen oder die Gemeinde verständigen, wenn Handlungsbedarf besteht.

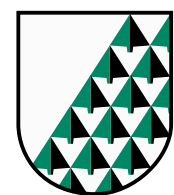
Im Monat September beginnt wieder mit dem neuen Kindergarten- und Schuljahr ein neuer Abschnitt für viele Familien. Euch allen einen guten Start, gutes Gelingen und viel Spaß in Kindergarten und Schule! Den Mitarbeiter*innen in Kindergarten und Volksschule namens der Gemeinde vielen Dank für den Einsatz und das Engagement und auf ein schönes neues Kindergarten-/Schuljahr! Im Kindergarten ergeben sich mit Beginn dieses Kindergartenjahres einige Neuerungen, welche von den Pädagoginnen Petra & Lara und den Assistentinnen Kathi & Steffi umgesetzt werden. Auch an Schattwald geht die gesellschaftliche Entwicklung nicht vorbei und es freut mich, dass es gemeinsam gelungen ist, hier erste Veränderungen in der Betreuung herbeizuführen. Weitere Schritte in dieser Entwicklung werden sicher noch folgen müssen, um dem Anspruch auf adäquate Kinderbetreuung für unsere Familien gerecht zu werden. Im Voraus bereits meinen Dank an alle Beteiligten die im positiven Sinne an diesem Prozess mitwirken!

Bürgermeister

Wolfgang Ramp

Mit freundlicher Unterstützung:

Elektrizitätswerk Schattwald



Tel. +43 (0)5675-6613 • office@ew-schattwald.at • www.ew-schattwald.at

Wir versorgen das  mit Energie.



AUS DEM GEMEINDELEBEN

Dorffest mit Segnung Tanklöschfahrzeug & Verleihung Ehrenbürgerwürde

„Wenn eine kleine Gemeinde ein neues Tanklöschfahrzeug in Betrieb nehmen kann, ist das etwas ganz Besonderes. Und eine gute Gelegenheit, um einen Mann zu ehren, dessen Leben eng mit der Feuerwehr verbunden ist.“

So berichteten die Bezirksblätter von den Feierlichkeiten rund um unser Dorffest in diesem Jahr. Es war ein gelungenes Fest!

Neben der Tatsache, dass es nach 2023 den Vereinen wieder gelungen ist, ein kleines, aber feines Fest für unser Dorf auf die Beine zu stellen, durften zwei weitere Anlässe gebührend gefeiert werden. Die Indienstellung und Segnung des neuen Tanklöschfahrzeuges der Freiwilligen Feuerwehr und die Verleihung der Ehrenbürgerwürde an Herbert Müller aufgrund seiner großen und langjährigen Verdienste um das Feuerwehrwesen. Sowohl zahlreiche Schattwalder-

innen und Schattwalder, viele Besucher*innen und Kamerad*innen der Feuerwehren aus dem ganzen Tal und des angrenzenden Allgäus, als auch Vertreter der Bezirksfeuerwehrführung folgten der Einladung der Vereine und der Freiwilligen Feuerwehr Schattwald. Besonders hervorzuheben war die Anwesenheit aller Kinder und Enkelkinder sowie aller ehemaligen Kommandantenkameraden von Herbert aus dem Tannheimer Tal und den benachbarten Wehren aus Wertach, Bad Hindelang und Oberstdorf. In gebührend feierlicher Atmosphäre, mit dem Festgottesdienst, zelebriert durch Pfarrer Boguslaw Duda und einem anschließenden kleinen Festakt, wurden diese beiden für Schattwald nicht alltäglichen Anlässe gemeinsam würdig begangen. Nur durch das abermals kameradschaftliche und tatkräftige Zusammenwirken aller Beteiligten war es uns möglich dieses Fest zu feiern. Ohne, dass auf einem einzelnen Verein die ganze Arbeit und Verantwortung lastete. Dafür einen herzlichen Dank an alle!



Fotonaehweis Mein Bezirk Reutte/Günther Reichel



PLATZKONZERTE DER MK SCHATTWALD

Text Benjamin Rief

Die heurige Platzkonzert-Saison ist mit dem Gastkonzert der Musikkapelle Bertoldshofen, unserer Partnerkapelle aus dem Ostallgäu, zu Ende gegangen.

Die Musikkapelle und die Landjugend Schattwald möchte sich bei allen Einheimischen und Gästen für den zahlreichen Besuch im Sommer herzlich bedanken und freut sich schon auf ein Wiedersehen im kommenden Jahr.



BERGWACHT

Text Waldaufseher Simon Schedle

Entfernen von Riesen-Bärenklau am Rehbachsteg

Am 30. Juli rückte die Bergwacht ehrenamtlich mit 3 Mann zur Ernte des Riesen-Bärenklau am Rehbachsteg aus. Bei dieser Maßnahme ist äußerste Vorsicht geboten, um vor allem die Haut vor Kontakt mit der Pflanze zu schützen. Bei Berührung oder einstrahlendem Sonnenlicht können Hautreizungen, Blasenbildung und sogar Verbrennungen zweiten Grades hervorgerufen werden. An 20 Stück, der oft schwer zu erreichenden Pflanzen, wurden die Dolden und Stängel, die jährlich bis zu 50.000 Samen bilden, entfernt, eingepackt und vom Bauhof entsorgt. Anschließend lud die Gemeinde im Hotel Rehbach zu einer Brotzeit ein.





KATHOLISCHER FAMILIENVERBAND SCHATTWALD

Text Ramona Rief

„Ein neuer Abschnitt nun beginnt,
wir wünschen euch, dass er euch gelingt,
stets fröhlich und vergnügt zu bleiben,
beim Lesen, Rechnen und Schreiben“
(Verfasser unbekannt)

Mit diesem Spruch möchten wir die Mitglieder des Familienverband Schattwald den Erstklässlern Rafaela, Josef und Mathilda einen guten Start in die 1. Klasse wünschen. Wie jedes Jahr bekommen die Kinder als besonderes Geschenk von uns eine Brotzeitdose mit persönlicher Gravur.

Der Familienverband Schattwald wünscht allen Schülerinnen und Schülern einen guten Schulstart! Wir hoffen, dass ihr voller Freude und Motivation in das neue Schuljahr startet. Denkt daran, achtsam auf dem Schulweg zu sein und besonders an Bushaltestellen (Gasthof Post und Guthof) und Straßenkreuzungen vorsichtig zu bleiben. Gemeinsam möchten wir dafür sorgen, dass alle Kinder sicher zur Schule und nach Hause kommen.

Viel Erfolg, spannende Erlebnisse und vor allem eine sichere Zeit wünscht euch euer Familienverband Schattwald!

Sabrina, Stefanie, Sandra, Julia, Petra, Katharina, Kathrin, Ramona



LANDJUGEND

Text Lara Rief

Dieses Jahr beschlossen wir unseren Jungbauernausflug zu unserem langjährigen Ausschussmitglied Julian auf die Sebnalpe zu machen. Mit vollgepackten Rucksäcken gingen wir bei strahlend blauem Himmel gemeinsam nach oben. Nach einer gemütlichen Grillerei haben wir den Sonnenuntergang auf der Alpe genossen und den Abend bei einem kühlen Bier ausklingen lassen.



FRIEDHOPFPLEGE

Über sehr viele Jahre haben Hedwig Tannheimer und Adelheid Fraipont die Pflege des örtlichen Gemeindefriedhofs übernommen. Unkraut jäten, Schneeräumung & all jenes, was zu einem schönen Erscheinungsbild zählt, haben Hedwig & Adelheid miteinander Tag ein, Tag aus besorgt.

In diesem Jahr durften sie für diese Tätigkeit ihren wohlverdienten Ruhestand antreten. An dieser Stelle ein herzliches Vergelt's Gott an Hedwig & Adelheid! Da die beiden sehr bescheidene Damen sind, wird der gebührende Dank in kleiner Atmosphäre begangen.

Über den Frühsommer haben wir den Versuch gewagt, dass jeder Friedhofnutzer neben der Pflege des eigenen Grabes im Umfeld den „öffentlichen“ Teil etwas mitpflegt und somit die Nachfolge von Hedwig und Adelheid bestanden hätte.

Seitens des Pfarrgemeinderates wurde dann im Sommer festgestellt, dass es einer einheitlichen, öffentlichen Pflege des Friedhofs bedarf, weshalb sich von nun an Luzia Müller dieser annehmen wird. Wie bisher besteht selbstverständlich jederzeit die Möglichkeit der Unterstützung des Bauhofs.

Vielen Dank an Luzia für die Übernahme dieser wertvollen Arbeit an unserem Friedhof!



GEDENKEN ROBERT „ROBBY“ LENZ

Die Gemeinde Schattwald und viele Weggefährten mussten sich nach einer immer wieder mit Bewunderung ertragenen Krankheit von Robert „Robby“ Lenz verabschieden.

Robby hat sich neben seinem Amt als Gemeinderat in zwei Perioden und seit der aktuellen Amtszeit ergänzend als Gemeindevorstand, in vielerlei Hinsicht für das Wohl und die Entwicklung seiner Heimatgemeinde eingesetzt. Viele Schattwalderinnen und Schattwalder und zahlreiche Menschen über die Grenzen von Schattwald hinaus, können vom Wirken, seinem Einsatz und seiner unnachahmlichen positiven Art berichten und sich zurückerinnern.

Namens der Gemeinde Schattwald möchten wir auch an dieser Stelle Robby nochmals für alles DANKE sagen!



VOLKSSCHULE SCHATTWALD

Text Waltraud Zobl-Wiedemann

Schwein gehabt – ein wunderschönes Kindermusical gespielt am 3. Juli 2024. Hier boten uns die Kinder der Volksschule Schattwald, unter der Leitung der Lehrerinnen Celina, Katrin, und Verena, eine Vorführung der Sonderklasse.

Alle Kinder waren als Tiere verkleidet, vom Schaf über die Kuh, vom Regenwurm bis zum Küken und von der Maus bis zur Katze, waren alle Bauernhoftiere versammelt. Natürlich gab es auch einen Ochsen, einen Bauern, den Metzger und ein Schwein, das für mächtig Wirbel sorgte.

Der Spielort war die Bühne im Gemeindesaal, dieser wurde als Bauernhof aufgebaut und mit viel Heu und einem Hühnerstall dekoriert. Alle Tiere lebten friedlich zusammen, bis da die „Supersau“ Piggy daherkam. Sie war eingebildet und unfreundlich. Mit rosa Tütü und Parfüm, „beduftete“ sie den Bauernhof. Piggy machte sich auch nicht gerade Freunde, denn sie glaubte sie wäre etwas Besonderes. Das Schwein gab sich nicht mit den anderen Tieren ab, denn sie hatte einen Sonderstatus beim Bauern, bekam von ihm Leckereien und Süßigkeiten. Doch leider hatte der Bauer einen Hintergedanken und wollte sie dem Metzger gut gemästet verkaufen...

Viele Tiere versuchten sie zu bekehren und ihr die Augen zu öffnen. So hörten wir nicht nur klassische Kinderlieder, sondern auch einen coolen Rap. In diesen Texten hörten wir den Schlagabtausch der unterschiedlichen Tiere. Doch leider war Piggy nicht zu überzeugen. Dieser Irrglaube wurde ihr fast zum Verhängnis. Denn als sie sich eines Tages zum Schlafen legte, hörte sie ein Gespräch des Bauern und Metzgers und ihr wurde schlagartig klar, was die beiden vorhatten. Doch nun, wo sollte sie hin? Sie hatte Angst und suchte um Hilfe. Und zu ihrem Erstaunen, waren die anderen Tiere für sie da. Sie halfen ihr aus ihrer prekären Situation und versteckten Piggy. So zog der Metzger, unverrichteter Dinge, von dannen.

Was wurde denn nun aus der eingebildeten Supersau? Ja, die Tiere schafften es, dass aus dem Bauernhof ein Urlaubsort wurde, mit ihnen zum Streicheln und Anfassen.

Ein wunderbares Musical zum Hören und Sehen. Wir Eltern waren erstaunt und stolz, vom Bühnenbild, der kurzen Studierzeit und natürlich über unsere Musik- und Schauspieltalente auf der Bühne.

Ein großer Dank geht an unsere Lehrerinnen, die mit wirklich viel Herzblut, so ein schönes Kindermusical auf die Bühne gezaubert haben. Danke sagen dürfen wir aber auch allen, die dazu beigetragen haben, dass die Kostüme vor Ort waren, dass die Bühne nach einem Bauernhof aussah und natürlich allen Kindern aus Schattwald und Zöblen für diesen humorvollen und lehrreichen Abend. Das habt ihr Hervorragend gemacht!





AUS DEM KINDERGARTEN

Kinderbetreuung ab Herbst 2024

Seit dem neuen Kindergarten- und Schuljahr 2024/25 hat der Kindergarten Montag & Donnerstag von 07.00 – 16.00 Uhr und Dienstag & Mittwoch & Freitag von 07.00 – 13.30 Uhr geöffnet. Es wird jeden Tag ein Mittagstisch angeboten, welchen der Alpengasthof zur Post täglich frisch zubereitet und liefert.

Für die Kinder, Kindergarten sowie Volksschule, die länger als die in Schattwald angebotenen Betreuungszeiten betreut werden sollen, fährt täglich ein Shuttle in eine andere Kinderbetreuungseinrichtung des Tals.



ZUM VORMERKEN

OKTOBER

- 02.10. von 8-9 Uhr **Problemstoffsammlung** beim Gemeindehaus
- 03.10. um 20 Uhr **vorletzte Aufführung** „Der Urlaubsmuffel“ der Heimatbühne Schattwald
- 04.10. um 20 Uhr **finale Aufführung** „Der Urlaubsmuffel“ der Heimatbühne Schattwald
- 05.10. **Zivilschutzprobealarm** zwischen 12:00 und 12:45 Uhr
- 19.10. von 8-12 Uhr **Sperrmüll- und Schrottsammlung** am Liftparkplatz ACHTUNG: kein Container mehr für Balkon- und Gartenblumen Entsorgung (dieser steht ab 14.10. am Recyclinghof in Zöblen)

NOVEMBER

- 12.11. **Drahtkurs** – moderne Drahtengel im Almhof in Zöblen mit den Bäuerinnen*

JÄNNER

- 11.01.25 **Sitzkissen filzen** im Felixé Mina's Haus in Tannheim mit den Bäuerinnen*

* Infos und genaue Terminzeiten sind bei Ortsbäuerin Birgit Stecher unter 0676 62 46 666 erhältlich



SAGEN AUS DEM TANNHEIMER TAL

Eine unheimliche Begebenheit

Eine unheimliche Begebenheit hatten einmal drei Schmuggler, die in der Nähe der oberen Grenze eine große Gestalt auf sich zukommen sahen. Das außergewöhnliche Maß der Erscheinung veranlaßte sie stehen zu bleiben und zu warten, bis die Erscheinung auf ein paar Schritte nahe war. Einer der drei Nachwögel verabreichte nun dem riesigen Kerl mit seinem Bergstock einen Hieb, worauf die Gestalt unter einem sonderbaren Geräusch verschwand. Die drei Schmuggler hatten dabei das Empfinden, es werde Tag, obwohl es nachts um elf Uhr war.



Für den Inhalt verantwortlich:

Gemeinde Schattwald • Bürgermeister Wolfgang Ramp
T +43 (0)5675 6695 • Schattwald 41 • 6677 Schattwald • gemeinde@schattwald.tirol.gv.at • www.gemeinde-schattwald.at

Druck und Gestaltung:

Außerferner Druckhaus GmbH
Kaiser-Lothar-Straße 8 • 6600 Reutte • T +43 (0)5672 62436 • info@druckhaus.com • www.druckhaus.com